

Amtsblatt

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

der



Stadt Wien

Fernsprecher:

Rathaus, Klavye 263.

Postparaffien-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 69.

Samstag 28. August 1926.

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 4. August. — Kommission zur Vorbereitung des Internationalen Städtebaukongresses vom 7. August. — Bezirksvertretungen: Favoriten vom 6. August, Hiezing vom 31. Juli, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 25. bis 27. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Schlachtviehmärkten; Konzessionsgesuche für neue Apotheken. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 4. August 1926.

Vorsitzende: Die GRe. Linder und Müller.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: Die GRe. Huber, Kohl, Lötisch, Pokorny, Freyer, Schön und Suchanek.

Beigezogen: Die Mag.Re. Hölbling, Dr. Lorenz, Hampel und Ob.Vet.R. Dr. Hnolik.

Entschuldigt: WB. Hof und die GRe. Alt, Gröbner, Grolig, Kopriva und Cäcilie Lippa.

Schriftführer: Berw.Koär. Muck.

Berichterstatter GRe. Linder:

(Z. 698, M.Abt. 45, S. A. 1274.) Dem Elternvereine des Schulblocks 16. Friedrich Kaiser-Gasse 32 wird die Mitbenützung des Klassenzimmers Nr. 29 an der M.B.Sch. 16. Friedrich Kaiser-Gasse 32 an noch festzusetzenden Abenden (längstens bis 9 Uhr) unter den üblichen Bedingungen gestattet.

(Z. 699, M.Abt. 45, S. A. 1833.) Dem Wiener Arbeiterturnvereine wird die Mitbenützung des Turnsaales an der K.B.Sch. 1. Johannesgasse 4a an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends unter den üblichen Bedingungen gestattet.

(Z. 700, M.Abt. 45, S. A. 2522.) Der freien Meistervereinigung der Feiseure, Filiale 16, wird die Mitbenützung des Zeichensaales und eines Lehrzimmers an der M.B.Sch. 16. Schuhmeierplatz 17 an jed m Dienstag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends in der Zeit vom 27. Juli bis 9. September 1926 unter den üblichen Bedingungen gestattet.

(Z. 701, M.Abt. 36, 545/I/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung einer Türöffnung in der Feuermauer beim Hause 1. Johannesgasse 6 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 704, M.Abt. 36, 73/X/P.) Dem Ansuchen der Rosa Frey um Herabsetzung des Platzzinses für einen Leuchtkasten am Hause 10. Rotenhofgasse 11 wird keine Folge gegeben.

(Z. 705, M.Abt. 36, 193/XVII/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung eines 2,35 m langen und 1 m vorspringenden Vordaches mit Reklameaufschrift und Beleuchtung nach vorliegenden Plänen beim Hause 17. Alzgasse 12 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 706, M.Abt. 36, 4/XI.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung eines Kellerschachtes beim Hause 11. Simmeringer Hauptstraße 100a, Einl.-Z. 1373, Dr.-Nr. 731, Grundbuch Simmering, wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 708, M.Abt. 36, 513/L.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Aufstellung von zwei Portalen am Hause Franz Josefs-Kai Nr. 27 mit einem Vorsprunge von 40 cm vom Risalitgrunde, beziehungsweise von 90 cm vor der Baulinie wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 709, M.Abt. 36, 194/XVII/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung eines Wasserablaufes beim Hause 17. Beheimgasse Nr. 26 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

Berichterstatter GRe. Lötisch:

(Z. 692, M.Abt. 45, Tr. 528.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Brüdern Ferdinand und Jng. Josef Wambacher wird folgendes Uebereinkommen geschlossen: 1. Die Gemeinde Wien überträgt zugunsten der aus der Parzellierung der Kat.-Parz. 224/1 und 2 und 225/1 und 2 Lainz entstehenden Baustelle 1 den im Parzellierungspläne des technischen Anwaltes Jng. Egon Magyar vom 16. April 1926, G.-Z. 498, als provisorische Kat.-Parz. 210/11 bezeichneten Teil der Kat.-Parz. 210/9 in Einl.-Z. 527 Lainz im Ausmaße von 28,5 m² lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. 2. Die Gemeinde Wien überträgt den im Grundbuche Lainz ebenfalls unter Einl.-Z. 527 inliegenden Grund Kat.-Parz. 221/33 (Straßengrund der noch unbenannten Gasse VI) im Ausmaße von 0,90 m² gleichfalls lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. 3. Im Tauschwege hingegen übertragen die Brüder Ferdinand und Jng. Josef Wambacher den im vorgenannten Pläne als provisorische Kat.-Parz. 224/6 bezeichneten künftigen Platzgrund im Ausmaße von 269,81 m² lastenfrei in das Privateigentum der Gemeinde Wien. Außerdem übertragen die Genannten die im vorbezeichneten Pläne durch gelb. Basierung hervorgehobenen und als provisorische Kat.-Parz. 224/12, 224/13 und 224/14 bezeichneten Flächen im Ausmaße von 78,98, 194,79 und 336,83, zusammen 610,60 m², unentgeltlich, gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. 4. Desgleichen übertragen die Genannten die im mehrfach bezogenen Parzellierungspläne als provisorische Kat.-Parz. 224/10 bezeichnete Fläche im Ausmaße von 0,75 m² lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes. 5. Eine Aufzählung wird von keiner Seite geleistet. 6. Die Brüder Ferdinand und Jng. Josef Wambacher tragen sämtliche mit diesem Tauschgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben allein. 7. Die

Brüder Wambacher übernehmen die ob den Einlagezahl der anliegenden Baustellen und Baustellenteile als Realkast zugunsten der Gemeinde Wien einzuverleibende Verpflichtung, auf den von ihnen an die Gemeinde Wien abgetretenen Straßen- und Platzgründen die richtige Höhenlage herzustellen und diese Straßen- und Platzgründe der Gemeinde Wien über jeweiliges Verlangen in richtiger Höhenlage in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben. 8. Durch dieses Ueber-einkommen soll den von der Baubehörde anlässlich der Abteilung der Kat.-Parz. 224/1, 224/2 und 225/1 und Lainz vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Berichterstatter Mag. R. Hölbling:

(Z. 689, M. Abt. 42, 1551.) Die Herstellung einer neuen Warmwasserbereitungsanlage in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, mit bedeckten Gesamtkosten wird nach dem vorgelegten Projekte der M. Abt. 24 genehmigt.

(Z. 667, M. Abt. 42, 1624.) Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf der Wiener Freibankordnung wird vom Gemeinderatsausschusse VI genehmigt; der Magistrat wird beauftragt, für die Freibankordnung die Genehmigung des Bürgermeisters als Landeshauptmann zu erwirken.

(Z. 690, M. Abt. 42, 726.) Der Magistrat wird beauftragt, den zwischen der Gemeinde Wien und der Schlachthausnebenproduktegesellschaft m. b. H. bestehenden Vertrag über den Bezug des Haar- und Borstenabfalles im städtischen Schweineschlachthofe und in der Wiener Kontumazanlage zur vorzeitigen Auflösung zu bringen. Für den Fall der einverständlichen Vertragsauflösung wird der Schlachthausnebenproduktegesellschaft m. b. H. vom 1. Oktober 1925 ab eine Ermäßigung des vertraglichen Uebernahmepreises in dem vom Magistrat vorgeschlagenen Ausmaße zugestanden. Der Magistrat wird beauftragt, nach Lösung des derzeit mit der Schlachthausnebenproduktegesellschaft m. b. H. bestehenden Vertrages den Anfall an Haaren und Borsten im Schweineschlachthofe und in der Wiener Kontumazanlage an die Firma Ignaz Gleichentheil in Neu-Errlaa bei Wien zum angebotenen Einheitspreise von 8 g per Kilogramm nasser Ware auf ein Jahr unter den hiefür vorgeschriebenen Bedingungen zu vergeben.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Schön:

(Z. 694, M. Abt. 44, 79/109.) Zuschußkredit für Nachschaffung und Ausbesserung von Amtseinrichtungsgegenständen.

(Z. 695, M. Abt. 44, 79/142.) Zuschußkredit für Nachschaffung und Transport von Einrichtungsgegenständen für städtische Schulen.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 693, M. Abt. 45, Tr. 270.) Ankauf von Gründen der „Gelawe“ an der Beltaufgasse im 16. Bezirke durch die Gemeinde Wien.

Berichterstatter Mag. R. Hölbling:

(Z. 667, M. Abt. 42, 1624.) Errichtung einer Freibankzentrale im Schweineschlachthofe St. Marx, Führung des Freibankbetriebes und Zuschußkredit.

Kommission zur Vorbereitung des Internationalen Städtebaukongresses. Bericht

über die Sitzung vom 7. August 1926.

Vorsitzender: StR. Weber.

Anwesende: Die StR. Breitner und Siegel, die GR. Hofbauer, Huber, Nachtnebel und Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, Sen. R. Ing. Jaeger, Reg. R. Dr. Kampffmeyer und StadtbauR. Ing. Michael; außerdem für den Oesterreichischen Ingenieur- und Architektenverein Hofrat Erhard und für die Zentralvereinigung der Architekten Oesterreichs Präsident BauR. Prof. Theiß.

Schriftführer: Berr. Ob. Koar. Werner.

Kiffo

WIEN I., ELISABETHSTR. 9

FERNSPRECHER 5407

Empfiehl:

Schulkinos und Lichtbilder-Projektionsapparate

MARKE ERNEMANN



Modell „Heag“ II

1787

ALLEINVERKAUF
FÜR
ÖSTERREICH

Größtes Lager an Schulkinomaschinen aller Art, Halbwattlampen, Widerständen, Transformatoren, Projektionswände usw.

Berichterstatter Reg. R. Dr. Kampffmeyer: 15223

Dem Kongresse wird von allen Seiten das regste Interesse entgegengebracht, was die zahlreichen Anmeldungen beweisen. Die Beteiligung haben zugesagt: Deutschland, Holland, Amerika, England, Spanien, Italien, Polen, Ungarn, Jugoslawien, Tschechoslowakei, Lettland, Schweden, Norwegen, Australien und Ecuador. Einige Behörden haben eine offizielle Vertretung in Aussicht gestellt; so werden für das preussische Ministerium für Volkswirtschaft Minister Hirtziefer und Staatssekretär Scheidt, außerdem ein Vertreter des englischen Ministeriums für Volksgesundheit, des badiischen Ministeriums des Innern und auch ein offizieller Vertreter der Republik Ecuador an der Tagung teilnehmen. Zum ersten Male werden größere Organisationen durch geschlossene Gruppen vertreten sein; es wird der Deutsche Verein für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik 130 Teilnehmer, die führende englische Organisation für Wohnungsreform 45 und eine amerikanische Städtebauvereinigung 25 Mitglieder entsenden. Architekten- und Städtebauverbände Deutschlands, Amerikas, der Schweiz, Spaniens und Australiens werden die Tagung beschicken. Wegen Unterbringung der Kongreßteilnehmer wurde mit der Fremdenverkehrskommission und dem Verbands der Hotelbesitzer das Einvernehmen gepflogen. Vor Beginn der programmatischen Arbeit werden Besprechungen am Montag den 13. September 1926 zwischen dem Brüsseler Komitee und dem Städtebauverbände die Auflösung des alten internationalen Wohnungskongresses und dessen Eingliederung in den Verband für Städtebau- und Landesplanung zum Gegenstande haben. Dienstag den 14. September 1926 wird nach einer Sitzung des Verbandrates und einer Jahresversammlung des erwähnten Verbandes der Kongreß seine Arbeit beginnen, welche Donnerstag den 16. September 1926 beendet werden soll. Der 17. September 1926 ist für eine Besichtigung der Stadt Wien und der 18. September 1926 für eine Fahrt der Kongreßteilnehmer in die Wachau ausersehen. Der Bericht, der auch alle mit dem Kongreß zusammenhängenden organisatorischen Fragen behandelte, wurde zur Kenntnis genommen.

„STAFÄ“ KREDITINSTITUT

DER ÖFFENTLICHEN ANGESTELLTEN, REG. GEN. M. B. H.

1848 WIEN, VII., MARIAHILFER STRASSE 120. TELEPHON 39-5-80 SERIE.

Spareinlagen beste Verzinsung. Heimsparkassen. Barkredite an Gemeindeangestellte rasch und billig. Verschleißstelle d. öst. Klassen-Lotterie.

Berichterstatler Sen. R. Jng. Jaeger:

Der Bericht beschränkt sich lediglich auf die Durchführung der Städtebauausstellung. In erster Linie über den Stand der Vorarbeiten für die Räume 5 und 6 des Künstlerhauses, in der die Stadtregulierung seit 1890 mit Plänen und Tableaux gezeigt werden soll. Ein eigener Raum wird für die Arbeiten des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums vorgesehen. Nach einem ausführlichen Referat auch über die Vorarbeiten für den Raum: „Oesterreich außer Wien“ sowie über die Zuteilung der Räume für die auswärtigen Länder wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

daß die M. Abt. 53 bei Verleihung und Verpachtung von Autolizenzen, die auf Grund von eingehend gepflogenen Erhebungen gestellten Anträge und Beschlüsse der Bezirksvertretung nicht beachtet. Redner ersucht, diese Beschwerde bei einer Bezirksvorsteherkonferenz oder bei der geeigneten Stelle zur Kenntnis zu bringen. — Der Vorsitzende gibt bekannt, daß ihm die Vorgangsweise der bezeichneten Magistratsabteilung bei Erledigung der angeführten Agenden nicht bekannt sei, er vermutet jedoch, daß dieselbe nur die Bestimmungen der Gewerbeordnung, gestützt auf die Äußerungen der kompetenten Ämterstellen, zu beachten hat. Die Beschlüsse der Bezirksvertretung seien nicht endgültig, sondern nur beratend.

Bezirksvertretungen.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 6. August 1926.

Vorsitzender: BB. August Sigl.

Schriftführer: Berw. Sekr. Jörn.

An Spenden sind eingelangt: Von Dr. Wilhelm Gutmann 30 S zugunsten der Armen des Bezirkes und vom Gewerkschafts- und Rechtsschutzvereine der Ostbahn zugunsten des Vereines „Societas“ für die Aktion „Kinder aufs Land“ 200 S — Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, daß die Quellenstraße von der Neireichgasse bis zur Eriester Straße mit einem Kostenverfornisse von 19.800 S mit Bäumen bepflanzt wird und teilt mit, daß das Amalienbad seit dem Tage der Eröffnung von 77.871 Personen besucht wurde; die Frequenz halte an manchen Tagen eine Besucherzahl von über 6000 Personen aufzuweisen und die Badeverwaltung ist bestrebt, die auffcheinenden Mängel ehestens zu beheben.

BB. Sigl beantragt, daß im Jahre 1927 die Favoritenstraße von der Troststraße bis zur Endstation der Linie 67, die Quellenstraße von der Absberggasse bis zur Bezirksgrenze, die Pernerstorfergasse und die Algingergasse zur Gänze elektrisch beleuchtet werden. — BB. Niefner beantragt weiters die Einbeziehung der Neireichgasse. (Einst. ang.) — BB. Krist ersucht, daß anlässlich der Aufstellung einer Freibank am Columbusplatz neuerlich die erforderlichen Schritte wegen Verlegung der Straßenbahngleise unternommen werden und ersucht weiters um die zeitgerechte Instandsetzung des Gehweges zwischen den Schrebergärten zum Vaar Berge. — BB. Schleimer ersucht neuerlich, daß der von ihm im Vorjahre gestellte Antrag wegen Weiterführung jedes zweiten Zuges der Linie 6 zum Zentralfriedhofe an Sonn- und Feiertagen verwirklicht werde, daß bei den Erhebungsakten genau Stock- und Türnummer bezeichnet wird und beantragt, daß die Uebelstände in der Bedürfnisanstalt im Waldmüllerparke ehestens behoben werden. — BB. Sigl ergängt den letzten Antrag dahin, daß auch am Reumannplatz an Stelle des aufgelassenen Pissoirs eine Bedürfnisanstalt errichtet werde und verspricht, in den angeführten Fällen das Erforderliche zu veranlassen. — BB. Kolb führt Beschwerde,

13. Gemeindebezirk, Hiezing.

Öffentliche Sitzung vom 31. Juli 1926.

Vorsitzender: BB. Franz Schimon.

Schriftführer: Kzl. Aff. Hauser.

Für die Armen haben Karl Hauer 50 S, Georg Kragicsek 30 S gespendet.

Nachstehende Anträge werden angenommen: BB. Majak: Kanalisierung der Gallgasse; Mistablagierung Gallgasse und Winkelbreiten. — BB. Zwacet: Promenadewegherstellung zwischen Zufferbrücke und Bahnhof Hütteldorf-Hacking; Herstellung des zwischen Gustav Seidl-Gasse und Auhof längs des Wienflusses (rechtes Ufer) liegenden Gehweges. — BB. Skoupy: Beleuchtung des Flößersteiges; Herstellung des Flößersteiges von Waidäckergasse bis Baumgartner Friedhof. — BB. Reinhardt: Herstellung der Beckmanngasse, unterer Teil. — BB. Cudlin: Beleuchtungsverbesserung im Magingpark. — BB. Bertgen: Gehsteigerherstellung in der Steinlechnergasse. — BB. Liebich: Herstellung der Straßenteile Hinkelgasse und Goldschlagstraße.

Sitzungen:

Favoriten: 3. September, 4 Uhr.

Meidling: 16. " 6 "

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im September.

1., 6. und 20. Bezirk: 1., 15., 22., 29.

14. " 1., 8., 15., 22., 29.

16. " 8., 22.

21. " 7., 14., 21., 28.

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-5-40 Serie

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — 1754 Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

Baubewegung

vom 25. bis 27. August 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

13. Bezirk: Siedlerhaus, Wolfersberg, von Strauß, Bauführer Jantsch (8931).
 " " Sommerhaus, Steinböckengasse, von Steinfest, Bauführer Reinhardt (9102).
 " " Einfamilienhaus, Steinböckengasse, Einl.-Z. 460, von Brunner, Bauführer Mayer (9222).
 21. Bezirk: Wohnhaus, Fiedlesee, Kerpengasse, Katastralgemeinde Schwarzladenu, von der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Mein Heim“, Bauführer Bauunternehmung Johann Trinkl & Komp. (7388).
 " " Zweifamilienhaus, Fiedlesee, Schwarzladenu, Siedlung „Mein Heim“, von Josef und Marie Winter und Franz Kahl, Bauführer Horak (7411).

Verschiedene Bauten.

10. Bezirk: Schuppen, Laxenburger Straße 63, von Grünspan & Sohn, Bauführer Sawicka & Smetana (11991).
 " " Lagerraum, Rotenhofgasse, Ecke Fernforngasse, von S. Meisel, Bauführer L. Zimmermann (12120).
 " " Steinzeugrohrkanal, Columbusgasse 7, von R. Meisel, Bauführer E. Buchbinder (12381).
 11. Bezirk: Tabaktrafikhütte, Simmeringer Hauptstraße, gegenüber dem zweiten Tor des Zentralfriedhofes, von Karl Brenner, Bauführer Lorenz Haas (3512).
 " " Autogarage, Fiedlesee, 15, von August Kitzschel's Erben, Bauführer Ing. R. Stigler & A. Rous (3523).
 " " Autogarage, Braunhubergasse 13, von Theresie Beutl, Bauführer Matthäus Baier (3541).
 " " Schuppen, Simmeringer Hauptstraße 145, von Hermine Forte, Bauführer Leopold Schögl (3542).
 13. Bezirk: Stodausbau, Auhofstraße 100, von Habrusky, Bauführer Suchy (8953).
 18. Bezirk: Willenzubau, Juliansstraße 48, von Dr. Moriz Sachs, Bauführer R. A. Stöger (5362).
 " " Stodwerksaufbau, Gersthofer Straße 122, von Karl Schiffer, Bauführer Ing. Dohrenstein & Komp. (5326).

Adaptierungen.

10. Bezirk: Favoritenstraße 112, W. F. Sommer (11992).
 " " Gudrunstraße 162, Ing. H. Flider (12210).
 " " Favoritenstraße 102, G. Klein (12342).
 " " Knöllgasse 20 bis 24, Ing. J. Neubauer (12357).
 18. Bezirk: Genzlgasse 62, Rasch & Komp. (5404).

Renovierungen.

10. Bezirk: Senefeldergasse 43, F. Krombholz & L. Kraupa (3177).
 " " Bernersborjergasse 16, Künzl & Soffit (3181).
 " " Hafengasse 7, Künzl & Soffit (3182).
 " " Humboldtplatz 11, M. Grassl (3168).
 " " Arthaberplatz 5, A. Schindler (3200).
 " " Triester Straße 73, R. Haril (3201).
 " " Schröttergasse 35, F. Schindler (3202).
 " " Buchengasse 59, F. Zacharias (3204).
 " " Bürgerplatz 2, F. Zacharias (3205).
 " " Hardtmuthgasse 45, B. Guttmann (3206).
 13. Bezirk: Reingasse 35, Benba (4661).
 " " Piennahergasse 2, Groß (4714).
 " " Speisinger Straße 64, Bisjeder (4645).
 " " Sebastian Kelch-Gasse 16, Miesner (4644).
 17. Bezirk: Weißgasse 35, Franz Weigl (2365).
 " " Kanitzgasse 19, Johann Fiktum (2368).
 " " Veronikagasse 11, Richard Faltis & Rudolf Dent (2369).
 " " Hernalser Hauptstraße 200, Arnold Barber (2376).
 " " Weidmannsgasse 37, Christoph Jahn (2378).
 " " Hernalser Gürtel 11, Karl Fleischhader (2404).
 " " Clemens Hofbauer-Platz 2 und 3, Alois Czerny (2405 und 2406).
 " " Lachnergasse 26, Alois Czerny (2407).

17. Bezirk: Schumanngasse 55, Paitl & Meißner (2433).
 Veronikagasse 41, Faltis & Dent (2446).
 18. Bezirk: Türkenschanzstraße 1, Johann Buchinger (3224).
 " " Schopenhauerstraße 4, Josef Frühling (3293).
 " " Theresiengasse 57 und 59, Ing. Max Haupt (3313).

Demolierung.

11. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus (Gassentritt), Simmeringer Hauptstraße 71 (Kopalgasse 1), von Richard Himmel (3514).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

11. Bezirk: Einl.-Z. 448, Grundbuch Simmering, an der Simmeringer Lände 86, für die Wiener Delwerte A.-G. (2041).
 18. Bezirk: Sommerhaide, Stift Klosterneuburg, Landt.-Einl.-Z. 290, Neufist a. W., Bauflelle 16, Pächter A. Tausch (3317).

BAUDRUCKSORTENVERLAG □ BUCHDRUCKEREI □ PAPIERHANDLUNG
STEFAN SANDNER, WIEN I, FRANZISKANERPL. 5
 TELEFON 70-4-38 TELEFON 70-4-39
 DRUCKSORTEN FÜR STADT, BAUTEN, BÜROARTIKEL, ZEICHEN-, PAUL- U. SKIZZENPAPIERE

Sandner's Wochenbaukalender für sämtliche Baustellen kostenfrei erhältlich.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 23 b, 4506.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Rinzerplatz.

Anbotverhandlung am 6. September, halb 9 Uhr, in der M.Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Abt. 23 b, 4443.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz.

Anbotverhandlung am 6. September, 9 Uhr, in der M.Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Abt. 27 b, 1412.

Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse.

Anbotverhandlung am 6. September, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr elektrische Installation in der M.Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Auktionsbeschreibung ausführlich enthalten ist.

30. August, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Bolttagasse—Jedleseer Straße (Heft 67).
- halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 15. Giselbergasse (Heft 67).
- dreiviertel 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 18. Antonigasse, Ausbau (Heft 67).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz (Heft 67).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 18. Antonigasse, Ausbau (Heft 67).
- 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungen im Wohnhausbau 3. Dietrichgasse 32a/34 (Heft 66).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau des Konfiskatenaufzuges in der Großmarkthalle (Heft 55).
1. September, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalereien für den Wohnhausbau 2. Marinelligasse (Heft 67).
- Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block III. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 67).
2. September, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Regulierung und Umpflasterung des Magleinsdorfer Platzes im 5. Bezirke (Heft 68).
- halb 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 68).
3. September. Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block II. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 67).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Geigergasse (Heft 68).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten am Bau 3. Dietrichgasse (Heft 68).
6. September, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Zimmermannsarbeiten für den Bau der Großgarage im 5. Bezirke, Siebenbrunnensfeldgasse (Heft 67).
- halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Pinzerplatz (Heft 69).
- 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Herstellung, Lieferung und Montage von elektrischen Beleuchtungskörpern am städtischen Wohnhausbau 12. Steinbauergasse (Heft 68).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz (Heft 69).
- Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse. (M. Abt. 27 b.) 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr elektrische Installation (Heft 69).
9. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Wurzbachgasse von der Gablenzgasse bis Wurzbachgasse D.-Nr. 15 im 15. Bezirke (Heft 62).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Gumpendorfer Straße von der D.-Nr. 94 bis zur Brückengasse im 6. Bezirke (Heft 62).

Ergebnisse.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Auktionsbeschreibung ausführlich enthalten ist.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 18. Antonigasse, Ausbau.*)

Anbotverhandlung am 23. August.

Es offerierten in Schilling (a = mit Material, b = ohne Material): Emil Staschek a 7391, b 4739 50; Johann Strahnißky a 3661 75, b 1830; Leopold Mayer a 6890, b 4482; Josef Hanel a 8305, b 4156 50; Josef Auer & N. Kindshofer a 6266 79, b 3799 16; E. Müller & A. Kraft a 7103 50, b 4240 15; Leopold Kirchner a 6863 30, b 3907 17; Karl Hanel a 6765 50, b 3616; „Erma“ a 5112 60, b 3425; Eduard und Rudolf Koczner a 5112 60, b 3425; Rudolf Jüttner & Bruder a 7831 80, b 4375 65; D. Weingartner a 6232, b 4455; Geza Kummer a 6424, b 4543; „Austria“ a 7257 85, b 4109; A. Danek & M. Fischer a 5237 50, b 3490 75; Albert Rupert a 5087 57, b 3380 75; Friedrich Quante a 6783 50, b 4093 50; Franz Jilsek a 7054, b 4031 20; Franz Wagny a 7409, b 4251 20; Matthäus Stanto a 6567 47, b 3920 75; „Produktivbau“ a 6390 99, b 3816 11; August

Betschar a 4259, b 3420 70; Brüder Giuliani a 7068, b 4773; Johann Adamek a 6543 05, b 4381 35; Franz Zejzel a 6543 05, b 4381 35; Josef Prehorowicz a 5871, b 3819.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Neuenthalgasse.*)

Anbotverhandlung am 23. August.

Es offerierten in Schilling: Johann Kührer 2919 75; Anton Reichhart 2426; Franz Wagner 2910 72; Gottlieb Zirasek 2807 90; Franz Hrbel 3322; Ludwig Hrbel 3236; Thomas Kadits 3031 60; Johann Seehofer 3150 60; Anton John 3316 20; Karl Käder 3065 52; Raimund Steinger 3076.

Straßenherstellung, 12. Sonnergasse.

Anbotverhandlung am 24. August.

Es offerierten mit Nachlaß in Prozenten (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerk): Johann Reiter a 23, b 35; Franz Brendl a 25 b 35; Karl Piccardi a 20, b 35; Karl Hölzl a 17, b 40; Karl Boitl (16. Bez.) a 20, b 35; Eduard Fehm a 22, b 35; Karl Fischera 20, b 30; Anton Pöllwein a 26, b 40; J. Pinter und Anton Winklbauer a 26, b 40; Karl Mellner a 25, b 40; M. Burech a 15, b 50; Georg Boitl a 21, b 40; Georg Heibul b 60.

Kundmachungen.**Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 27 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 27 g. 2. Jung- und Stedviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 21 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 25 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 8 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 25 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwage beträgt die Gebühr pro Tag 95 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Ferkelschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1926. (M. Abt. 42, 1762/I.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 27 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 27 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 59 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 27 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 5 S 8 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 27 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1926. (M. Abt. 42, 1762/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 27 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 5 S 8 g, für ein Kalb auf 64 g, für ein Schaf oder Ziege auf 42 g, für ein Lamm oder Kit auf 25 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 13 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Würstzwecke zc. (jogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 54 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Würstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 27 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 27 g, für ein Kalb auf 21 g, für ein Schwein auf 25 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Ritz) auf 8 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 51 g.

4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 64 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 5 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 10 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Beweizung eines Eingangsstellungsplatzes 5 S 8 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 54 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1926. (M. Abt. 42, 1762/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 27 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 2 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 91 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 54 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 25 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1926. (M. Abt. 42, 1762/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 27 g. Es stellt sich sonach der Stückeris für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 51 g, für Kälber per Stück auf 21 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 8 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 25 g, für Hirsche per Stück auf 51 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 10 g, für Gänse per Stück auf 20 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 10 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1926. (M. Abt. 42, 1762/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 27 g. Es betragen sonach: Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 27 g, für ein Schwein (Spanferkel) 25 g, für ein Kalb 21 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtung benützt werden, sind, soweit sie im Stückeris der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn reißbare Abteil abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 5 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 95 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 6 S 35 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 27 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Fetteschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 5 S 8 g für ein Kalb 64 g, für ein Schaf oder eine Ziege 42 g, für ein Lamm oder Ritz 25 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 13 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 2 g für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 91 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 54 g.

Die Aufarbeitungsgebühren für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Kindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 54 g.

Die Benützunggebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 64 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1926. (M. Abt. 42, 1762/VI.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Ferkelmarktes im 21. Bezirke, Groß- Jedlersdorf für die Zeit vom 1. bis 30. September 1926.

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. September 1925, P. Z. 2406/25, wird verlauntbart: Die Marktgebühr für ein auf den Ferkelmarkt im 21. Bezirke zu Markte gebrachtes Tier (Ferkel, Frischling und Läuferfchwein) beträgt 25 g. (M. Abt. 42, 1762/VII.)

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im September 1926.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 27 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	3 S 18 g	1 S 59 g
für ein Schwein auf	1 " 52 "	0 " 76 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 " 02 "	0 " 51 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 " 76 "	0 " 38 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Ritz auf	0 " 51 "	0 " 25 "
für ein Stück Geflügel a)	0 " 06 "	0 " 03 "

(M. Abt. 43, 4094.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 27 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 145/22, für die Untersuchung von Tieren, die im Zuhtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarke unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 59 g, für ein Schwein auf 76 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 51 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 38 g, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Ritz auf 25 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachtküchen geschlachtet wurden, ferner bei Notzuschlachten solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 5 S 8 g, für ein Schwein auf 1 S 91 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 27 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 95 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Ritz auf 64 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnertier auf	1 S 91 g	3 S 81 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 27 "	2 " 54 "
für ein Weidnertalb oder ein Weidnerfohlen auf	0 " 95 "	1 " 91 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 " 64 "	1 " 27 "
für alle übrigen Weidnertiere (Punkt 3 e) auf	0 " 32 "	0 " 64 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 64 "	1 " 27 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 27 g, für ein Stück Fohlen auf 64 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 32 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 6 g die einfache, 13 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 7 S 62 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 62 g, die halbe Gebühr auf 3 S 81 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht

kommande Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. September 1926 in Kraft. (M. Abt. 43, 4093.)

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Anton Neufellner, 8. Pfeilgasse 5 wohnhaft, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung neuer öffentlicher Apotheken mit nachstehenden Standorten angeführt:

- 7. Bezirk: Gebiet begrenzt von der Burggasse, Zieglergasse, Neustiftgasse und Myrthengasse; die Begrenzungsgassen beiderseits.
- 8. Bezirk: Straßenzug Strozsigasse beiderseits.
- 9. Bezirk: Ruzsdorfer Straße beiderseits, beginnend von den ungeraden Nummern vom Hotel Union, gerade Nummern von der Markthalle bis zur Canifiusgasse, diese von Nummer 1 bis 23 und von Nummer 4 bis 14, Busstanzgasse von Nummer 31 bis 43 und von Nummer 34 bis Nummer 42.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Bekanntmachung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 6272.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

3. August 1926.

(Fortsetzung.)

Glaser Guttmann, Branntweinschalter, 14. Felberstraße 106. — Götz Karl, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Dapontgasse 7. — Goldstein Maximilian, Handel mit Waren aller Art, 3. Kleistgasse 22. — Gyuriás Auguste, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern und Butter, 14. Meißelmarkt, Stand 141. — Had Leopold, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 3. Arenbergring 11. — Heller Siegfried, Herrenkleidungsgewerbe, 4. Margaretenstraße 22. — Hengl Franziska, Konditorwaren- und Fruchtkäseverfeinerer, 19. Ede Billrothstraße und Silbergasse, Hütte. — Jauz Anna, Herrenhemdenherstellung, 14. Linke Wienzeile 262. — Kichler Wenzel, Handel mit Wildbret, Geflügel und Eiern, 14. Fenzlgasse 26. — Knoflitsch Hermine, Fragnergewerbe, 14. Geibelgasse 12. — Kraus Karl, Marktviktualienhandel, 20. Hannovermarkt, Stand Nr. 100. — Lampi Martin, Mechanikergewerbe, 2. Hgplatz 5. — Lott Wilhelm, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Radektyplatz, im Verbindungsbahnbogen Nr. 6. — Macik Alois, Handel mit Fahrrädern, deren Bestandteilen, sowie Verleihen von Fahrrädern, 10. Neuseggasse 8. — Maciel Rudolf, Gemischtwarenhandel, 3. Margergasse 18. — Mitsch Wenzel, Fahrradleihsanstalt, 10. Laubplatz 7. — Nather & Komp., Pelzatelier „Dly“, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Pelzwaren, 3. Landstraße Hauptstraße 81, im Gartenatelier. — Rejebly Karl Eduard, Erzeugung von Delfarben, Lacken und Firnissen, 14. Hütteldorfer Straße 69. — Niedl Anton, Vordrucker, 20. Allerheiligenplatz 17. — Ruzbaum Bernhard, Marktfahrer, 20. Dammstraße 6. — Dezeret Feige, Wildbret- und Geflügelhandel, 4. Raschmarkt, Stand 199/20. — Protokollierte Filma Buchdruckerei „Graphit“ Oskar Pfeiffer, offene Handelsgesellschaft, Buchdruckergewerbe in fabrikmäßigem Umfange, 19. Hardtgasse 23. — Pflighart Josefa, Revision von Handelsbüchern, 3. Erdbergstraße 69. — Pilwar Johann, Handel mit Del-, Kupfer- und Kunststoffen, Radierungen und Hausgegen im Zusammenhänge mit dem im selben Standorte ausgeübten Glasergewerbe, 3. Landstraße Hauptstraße 63. — Preisinger Josef, Gemischtwarenhandel, 6. Viniengasse 49. — Prinz Leopoldine, Rollen von Wäsche, 3. Mäuzgasse 1. — Rabl Matthias, Spengler, 10. Laimeckergasse 34. — Ang. Rapaport Samuel, Privatgeschäftsvermittlung im Umfange des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Gewerbeetablissemments, 10. Hajengasse 33. — Reiningger Margit, Handel mit Galanteriewaren und Haushaltungsartikeln, 2. Ybbsstraße 30/30a. — Roklitsky Leopoldine, gewerbemäßige Vermittlung von Ankündigungen, 6. Mariahilfer Straße 85/87. — Sandner Margarete, Gemischtwarenhandel, 20. Kampstraße 13. — Sattler Marie, Kaffeechenkergerewerbe, 16. Arnettgasse 72. — Schimper Amalie, Viktualien- und Flaschenbierverfeinerer, 19. Bahnradbahnstraße 21. — Schleiffelder Johann, Vieh- und Fleischkommissionshandel, 3. Landstraße Hauptstraße 58. — Schleiffelder Otto, Vieh- und Fleischkommissionshandel, 3. Landstraße Hauptstraße 88. — Schwarz Jakob, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 10. Lagenburger Straße 28. — Simatovich Elisabeth, Handel mit Wildbret, Geflügel, Eiern und Butter, 14. Meißelmarkt, Stand 97. — Sommer Johann, Gastwirt, 14. Jodengasse 13. — Stanzl Leopold, Lastfuhrwerker, 14. Raufangferrgasse 26. — Leo Stein, Handel mit Bausteinen, Baumaterial und Grabsteinen, 19. Begagasse 16. — Steiner Robert, Schlosser, 14. Goldschlagstraße 57. — Steiner Sara Beile, Gemischtwarenhandel, 10. Reumannplatz 2. — Stock Robert, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 19. Panzergasse 23. — Straka Karoline, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 10. Ettenreichgasse 11. — Stumper Adolphine, Kleinfuhrwerker, 17. Hernalser Hauptstraße 103. — Tausend Jakob, Eröbler, 14. Grimmgasse 6. — Teufelberger Laura, Marktfahrergewerbe, 20. Brigittenauer Lände 46. — Thiel Alois, Friseur, 3. Rochusgasse 13. — Talcecz Hermine, Handel mit Obst und Gemüse, 4. Raschmarkt, Zelle Nr. 604/605. — Topf Anton, Schuh-

macher, 10. Siccardsburggasse 8. — Trettenhahn Ferdinand, Faßbinder, 3. Wassergasse 26. — Trostler Karl, Detailhandel mit geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 10. Favoritenstraße 80. — Trs Marie, Gemischtwarenhandel, 20. Allerheiligenplatz 2. — Ulay Eleonore, Gemischtwarenhandel, 10. Herzgasse 12. — Wieland Karl, gewerbemäßige Garagierung, 14. Mariahilfer Straße 198. — Wiener Feintonsfabrik Josef Freund & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Konserven aus Fleisch, Obst und Gemüse und von James, Fruchtstäben und verzuckerten Früchten, Gemischtwarenhandel im großen, 14. Hollergasse 12. — Wiesner Anton, gewerbemäßige Beratung und Erteilung von Ausfönten betreffend das Automobilwesen, 3. Erdbergstraße 9. — Wimmer Verta, GastwirtsKonzession, 3. Rennweg 102. — Winkler Josef, Gemischtwarenhandel, 18. Rutzschergasse 13.

4. August 1926.

Azler Josef, Verwaltung von Häusern, 3. Göschlgasse 12. — Bartoschek Josef, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 32, 2. Praterstern (Praterstraße 78). — Braunsteiner Josef, Tapezierergewerbe, 17. Klemens Hofbauer-Platz 4. — Feytl Ladislaus, gewerbemäßige Erteilung von Ausfönten in Steuerangelegenheiten, 14. Benedikt Schellingergasse 9. — Fränkl Jakob, Viktualienhandel, 2. Landmarktstraße 6. — Gäbsch Hans, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Dreihufeisengasse 3. — Jaks Adolf, Holzmachergewerbe, 14. Weiselfstraße 7. — Kolm Richard, Lebensmittel- und Konsumwarenverfeinerer, beschränkt, 19. Leidesdorfgasse 19. — Krizmanich Paul, Fleischelchergewerbe, 17. Schumanngasse 91. — Leitner & Ullmann, Spektationsgewerbe, 9. Währinger Straße 27. — Long Friedrich, Übernahme zum Chemischputzen, Appretieren, Färben und Wäscheputzen, 9. Zimmermannsgasse 2. — Mitsch Wenzel, Handel mit Fahrrädern und deren Bestandteilen, 10. Laubplatz 7. — Ruzbaum & Komp., Handel mit Ruzholz, 9. Widenhofergasse 6. — Dellinger Theresia, Gemischtwarenhandel, 14. Diefenbachgasse 47. — Pfeifer Thomas, Vogelhandel, 2. Zirkusgasse 37. — Niedl Adolf, Handel mit technischen Automaterial, 9. Türkenstraße 25. — Rollant Anton, Personentransport mit dem Plazkraftwagen Nr. 1007, 14. Kardinal Kaufischer-Platz, Café „Rudolfsheim“. — Scheidl Marie, Marktfahrergewerbe, 6. Viniengasse 6. — Springer Fridolin, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Völkern, Spirituosen, Essig und Fruchtstäben, 6. Gumpendorfer Straße 120. — Weingeist Moses Kalman, vel Kohn, Inhaber der Einzelfirma M. K. Weingeist, vel Kohn, fabrikmäßige Erzeugung von Herrenkleidern und Handel mit Bekleidungsartikeln, 6. Schmalzhofgasse 9. — Wolfzahn Charlotte, Speisewirtschaftskonzession, 14. Grimmgasse 5.

5. August 1926.

Alteneichinger Marie, verw. Mayer, geb. Hölbacher, Gemischtwarenhandel, 17. Clerfaytgasse 3. — Babel Johann, Wäschewarenherstellung, 16. Schinaglstraße 9. — Böhmer Martin, Lastfuhrwerker, 17. Sautergasse 16. — Braun Karoline, Handel mit Gummiwaren, Wäsche und Spielwaren, 16. Hüttengasse 49. — Falscher Paul, Metallbruder, 16. Abolegasse 17. — Feuzl Elsa, Erzeugung von Broschen und Christbaumschmuck aus leonischem Draht, 18. Schulgasse 14. — Franke Charlotte, Personentransport mit dem Einspännerwagen 877, 4. Theresianergasse 35. — Gischler Ludwig, Warenhandel, beschränkt, 12. Efferingergasse 6. — Jansky Valerie, Verchleiß von Zuckerbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Weidlinger Hauptstraße 30. — Just Alexander, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Geltendmachung von Forderungen an Transportanstalten aus dem Frachtgeschäfte in fremden Namen und auf fremde Rechnung, 13. Hüttelbergstraße 47. — Kalkstein Leopold, Handelsagentur, 13. Cumberlandsstraße 67. — Karner Karl Josef, Hus- und Wagenschmid, 20. Brigittaplatz 2. — Kleinberger Arnold, Kommissionshandel mit Textilwaren, 18. Währinger Straße 167. — Köhler Rudolf, Verchleiß von Zuckerbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Altmannsdorfer Straße 23. — Köhler Rudolf, Fleischbierverchleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Altmannsdorfer Straße 23. — Kopinitsch Franz, Gemischtwarenhandel, 17. Hormayrgasse 7a. — Kranitz Theresie, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 263, 1. Stephansplatz. — Rovotny Valerie, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1421, 13. Am Platz. — Peyerl Michael, Verchleiß von Zuckerbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Schönbrunner Straße 307. — Pözmann & Winkler, offene Handelsgesellschaft, Mechaniker, 5. Schönbrunner Straße 18. — Raitmar Johanna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Penzinger Straße 32. — Schartner Leopold, Kaffeechenker, 19. Waldbachsteig 3. — Dr. Hans Scheidl & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Holzwaren, 18. Cottagegasse 21. — Dr. Schieber & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 5. Siebenbrunnenseldgasse 1b. — Schwarzwaldb Sime, Textilwarenhandel, 20. Karajagasse 27. — Trautner Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Vinger Straße 67. — Weil Marie, Handel mit Textil-, Wirl-, Kurzwaren und Wäsche, 16. Veronikagasse 19.

6. August 1926.

Bangerl Ludwig, Personentransport mit dem Fiaferwagen 812, 3. Landstraße Hauptstraße. — Eubisch Wilhelm, Alleinhaber der Firma Wilhelm Kannegger, Wäschewarenherstellung, Handel mit Leinen, Baumwoll-, Schafwoll- und Wäschewaren und Buchbinderleinwand, 1. Brandstätte 9. — Feibler Marie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverchleiß,

beschränkt, 18. Währinger Gürtel 125. — Dingl Karoline, Handel mit Konditoreiwaren, Gefrorenem, Sodawasser, Kracherln und Fruchtsäften, 18. Hildebrandgasse 21. — Eisner Wilhelm, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren aller Art, 3. Schiachhausgasse 46. — Eisenmühl, Papierfabriken und graphische Industrie A.-G., fabrikmäßige Ausüßung des Buchbindergewerbes, 6 Gumpendorfer Straße 87. — Jng. Engelsmann Alfred, Bauunternehmer, 1. Kai 25. — Goerth & Komp. A.-G., Handel mit Naphtha- und Bergbauprodukten und denaturiertem Spiritus, 1. Falkstraße 1. — Jenzovics Eugen, Alleinhaber der Firma Jylbermann & Jenzovics, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Fährichgasse 6. — Gallianer Robert, Handel im großen mit Wäscheartikeln, 6. Mariahilfer Straße 31. — Gedö Leopold, Sammeln von Ankündigungen geschäftlichen Inhaltes, 1. Kai 65. — Gold Otto, Handelsagentur, 1. Kohlmarkt 8. — Jng. Grünwald Josef, Handel mit Deften, deren Zubehör und Brennmaterial, 1. Hegelgasse 17. — Jenzovics Josef, Gemischtwarenhandel, 6. Corneliusgasse 1. — Heric geb. Gerse Theresie, Fragnergewerbe, 1. Stadiongasse 4. — Holst & Friedberger, Fleischhauergewerbe, 13. Hütteldorfer Straße 111. — Holub Karl, Tapezierer, 19. Gymnasiumstraße 60a. — Dr. Jellinek Alfred, Handel mit Rauchrequisiten, Schreibpapier und Ansichtskarten, 1. Goethegasse 1. — Kant & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Rechenmaschinen und deren Bestandteilen, 1. Heinrichgasse 3. — Kurz Max, offene Handelsgesellschaft, Viehkommissionhandel, 1. Zoghannesgasse 29. — Latzner Friedrich, Kohlenhandelsagentur, 1. Milchgasse 1. — Mayerhofer Anton, Gemischtwarenhandel, 19. Panzergasse 30. — Radler Rudolf, Personentransport mit dem Einspannerwagen 826, 1. Opernring. — Rizinsky Leonore, Handel mit Butter, Eiern, Süßfrüchten und Mehlmesserwaren, 1. Hoher Markt, Marktstand Nr. 17. — Personog Josef, Kommissionhandel mit Textilwaren sowie Gold- und Silberwaren und Juwelen, 1. Heinrichgasse 4. — Dr. Poller Alfons, gewerbsmäßige Herstellung von Abformmassen (Negativ- und Positivmassen) und von rasch erhärtenden Massen als Ersatz für Verbindungs- und Foliemittel, 18. Währinger Straße 115. — Reisel Elisabeth, Kleinwerkzeuggewerbe, 6. Mollardgasse 32. — Reumont Marie, Handel mit Spielwaren, 1. Elisabethbrücke (Gartenanlage rechts). — Schlechte Wilhelmine, Handel mit Papier, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, 16. Wiesberggasse 5. — Schulmehner John Sophie, Handel mit Textilwaren, 21. Leopoldauer Straße 24. — Siemel Amand, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Rohrbacherstraße 6. — Stach Otto, Handelsgärtner, 21. Wildgansgasse 12 (Bruchhausen). — Siasny Leonore, gewerbsmäßiges Verleihen von Staubsaugerapparaten, 2. Negerlegasse 6. — Leich Ferdinand, Personentransport mit dem Plagkraftwagen 1005, 14. Kardinal Raufcher-Platz (Café Rudolfshaus). — Uchytal Vinzenz, Damenkleidermacher, 6. Gumpendorfer Straße 135. — Walter Berthold, gewerbsmäßige Vermittlung von Ankündigungen, 6. Gumpendorfer Straße 88b. — Weltschel Alma, Damenkleidermacher, 2. Schüttelstraße 3. — Wenzel Karl, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1334, 15. Westbahnhof-Mariahilfer Gürtel.

7. August 1926.

Beindl Viktor, Marktfahrer, 2. Volkswehrplatz 6. — Bonz Marie, Marktvirtualienhandel, 20. Mordartaplatz, Stand 2. — Buchdruckerei Friedrich Japara, Buchdruckerkonzeßion, 3. Longasse 12. — Burian Anton, Baumeister, 6. Stumpergasse 29. — Fischer Otto, Handel mit Wert- und Tischlerholz, 20. Treutstraße 77. — Hoffmann Johann, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieß, beschränkt, 18. Währinger Gürtel 25. — Holczel Paul, Entgegennahme von Ankündigungen zur Durchführung von Reklame im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, 3. Salefsianergasse 26. — Horvická Karoline, Sonnen- und Regenschirmmachergewerbe, 17. Peggasse 32. — Horpachy Johann, Personentransport mit dem Einspannerwagen 316, 2. Taborstraße 9. — Kleiner Baruch, Handel mit Lebens- und Futtermittel, 3. Apostelgasse 39. — Kohn Marie, Verchleiß von Dst, Konditoreiwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, 19. Ede Döblinger Hauptstraße und Billrothstraße (Standplatz). — Kohn Robert, Handel mit Gold- und Silberwaren, 2. Sternedplatz 11/17. — Kominek Hermine, Virtualienhandel, 13. Pinzer Straße 157. — Schmalzhandelsgesellschaft Lang & Grabenberger, Buchdruckerkonzeßion, 6. Schmalzhofgasse 30. — Linke Wilhelm, Handel mit Bureauartikeln, 18. Währinger Gürtel 135. — Messer & Sönn, Plaidergewerbe, 20. Gaußplatz 10. — Michelič Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 20. Klosterneuburger Straße 68. — Parcus Georg Artur, Konzeßion mit der Berechtigung zum Handel im großen mit Giften und mit den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 3. Weyrgasse 5. — Pastner Emma, Handel mit Papier und Kurzwaren, 21. Am Spitz 1. — Riepl Josef, Personentransport mit dem Fiakerwagen 138, 8. Schlößelgasse. — Rujchel Peter, Handel mit Kunstst, 19. Obkirchergasse 21. — Schierer Franz, gewerbsmäßige Verwaltung von Häusern, 3. Ditzlergasse 1. — Schimany Hubert, Mechaniker, 14. Johannastraße 32. — Scholz Rudolf, Marktfahrer, 1. Engerthstraße 219. — Skripka Ernst Karl, Handel mit Lebensmitteln und Zudeckwaren, beschränkt, 21. Fahrbackgasse 3. — Steinbauer Anna, Handel mit Lebensmitteln, 21. Prager Straße 56. — Stern Moriz, Fleischverchleiß, 19. Hernstorferstraße 19. — Tihaciel Eugenie, Wäschereierzeugung, 14. Schweglerstraße 18. — Tintner Gustav, Fleischhauer, 17. Hernalser Hauptstraße 206. — Tamowski Gustav, Konzeßion zum Betriebe der Privatgeschäftsvermittlung und zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen, 6. Grabnergasse 10. — Wachel Robert, Inhaber der Einzelsfirma Buchdruckerei Robert Wachel, Buchdruckerkonzeßion, 6. Gumpendorfer Straße 81. — Zausal, rekte Causal Alois, Glaser, 14. Märzstraße 66.

9. August 1926.

Benning Hedwig, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Dauscher Anna Karoline, Weißnäherei, 3. Gärtnergasse 5. —

Fläschner Judith, Handel mit Bäckerei- und Zudeckwaren, Schokolade und Gefrorenem, 2. Schüttelstraße 15b. — Frühwirth Josef, Gastwirtsgererbe, 4. Schönburgstraße 18. — Gläd Alfred, Handelsagentur, 17. Ortliebasse 17. — Gläd Robert, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, 3. Löwen-gasse 13a. — Hanns Franz Josef, Verleihen von Fahrädern, 21. Werdli-gasse 7a. — Heibel Josef, Lastfuhrerwerkgererbe, 20. Veystraße 40. — Heinz Franz, Handel mit Leinen und Baumwollwaren, 3. Landsträßer Haupt-sträße 65. — Heinkel Bertrud, Wäschereierzeugung, 4. Argentinierstraße 40. — Husa Josef, Herrenkleidermachergererbe, 15. Mariahilfer Straße 137. — Janit Raimund, Gemischtwarenhandel, 3. Dietrichgasse 5. — Kadek Eduard, Anstreichergererbe, 4. Margaretentstraße 9. — Kainz Johann, Gemischtwarenhandel, 13. Märzstraße 139. — Kobler Hermine, Marktvirtualienhandel, 3. Kadekplatz, Markt. — Krumben Majer, Handel mit Wäsche- und Kurz-waren, 2. Kleine Pfarrgasse 9. — Wagner Karoline, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15. Fuchsgasse 4. — Winder Alexander, Errichtung von Radioempfangs- und Sendeanlagen, 13. Pinzer Straße 58. — Ottendorfer Marie, Gastwirtsgererbe, 6. Kirchen-gasse 13. — Pataki Johann, Uhrmachergererbe, 2. Fioßgasse 3/5. — Pinter David, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 15. Felberstraße 20. — Bözl Franz, Kleinhandel mit Lebensmitteln, beschränkt, 3. Fuchsgasse 18. — Polebna Bruno Franz, Marktfahrergererbe, 21. Prager Straße 83. — Prochazka Franz, Verkauf von Blatt- und Wurzelgemüse, Obst, Agrumen sowie Süßfrüchten, 14. Schwendergasse, Stand Nr. 144. — Radon Paul, Marktvirtualienhandel, Handel mit Wildbret, Geflügel und Fischen, 3. Kadekplatz. — Rudnicki Klemens, Gemischtwarenhandel, 4. Goldegasse 16. — Schlefinger Franz, Baumeistergererbe, 7. Stützgasse 29. — Schölgl Karl, Sand- und Schotter-gewinnung, 12. Bahugrundparzelle 208/1, Fotalgrundparzelle 210 Grundbuch Altmannsdorf und Bahugrundparzelle 174, R.-G. Unter-Meidling. — Schuh Josef, Gemischtwarenhandel, 21. Wagramer Straße 118. — Senensieb Malta, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Stala Melanie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Rotenterngasse 13. — Steinberger Martha, Modistengererbe, 4. Margaretentstraße 12. — Josef Suchy & Moßbeck, Inhaber der Einzelsfirma Josef Moßbeck, Konzeßion zum Betriebe des Stein-druckergererbes, 6. Mollardgasse 85a. — Seichtner Friedrich, Handel mit Textilwaren, 14. Märzstraße 122. — Ulrich Alofia, Handelsagentur, 5. Mittersteig 4. — Waldmann Efa, Pferdefleischverchleiß, 14. Storden-gasse 23. — Wellisch Eugen, Gemischtwarenhandel, 12. Hofmeistergasse 1. — Weisl Egon, Holzhandel im großen, 2. Feinestraße 42.

10. August 1926.

Ader Anna, Frauen- und Kinderkleidermachergererbe, 11. Dopplergasse 3. — Anger Franz, Fleischhauer und Fleischselcher, 10. Columbus-gasse 94. — Behal Karl, Gemischtwarenhandel im großen, 18. Schulgasse 71. — Bezprsta Anna Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 3. Dietrichgasse 43. — Böniß Karl, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 16. Grundsteingasse 27. — Bojko Siegfried, Vermittlung von Geschäftslokalfärten und Wohnungen, 9. Maria Theresien-Straße 11. — Brasch Felix, gewerbsmäßiges Sammeln von Anschriften, und von Veröffentlichungen von Tatsachen, wie Geburten, Sterbefällen, Hochzeiten usw., die für den Geschäftsverkehr belangvoll sind, und Mitteilung dieser Anschriften respektive Veröffentlichungen an Geschäftsleute, 3. Weßgasse 3 (Souterrain). — Brenner Karl, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichenwaren, Spiel- und Haushaltungsbedarfsartikeln, 9. Marktgasse 21. — Bückler Jakob, Erzeugung und Handel mit Papiersäden, 10. Karmarschgasse 72. — Carrara Rosa, Massagegererbe und Schönheitspflege, 10. Davidgasse 96. — Cesly Thomas Franz, Fleischhauer, 10. Viktor Adler-Platz, Stand 4. — David Josefa, Virtualienhandel, 20. Engerthstraße 100. — Einhorn Joachim, Gemischtwarenhandel, 6. Stieggasse 16. — Erzepele Karl, Mechaniker, 16t. Friedmangasse 13. — Fichtner Anton, Marmorwarenerzeugung mit Auschluß von Grabsteinen, Handel mit Grabsteinen, 18. Herbedstraße 67. — Friedrich Thela, Kleinwerkzeuggererbe, 16. Enekelstraße 7. — Görtler Marie, Glashandel im großen, 9. Kuhdorfer Straße 16. — Grün Julius, Handel mit Woll- und Seidenwaren, 16. Neulerchsfelder Straße 4. — Habesohn Adolph, Herrenkleidermacher, 5. Margaretentstraße 106. — Hajek Johann Karl, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 21. Mollardgasse 10. — Haloj Marie Anna, Handel mit Mandinen, Zudeckwaren und Frucht-säften, 9. Währinger Gürtel 146. — Offene Handelsgesellschaft Jng. Heim & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Blechwaren, 6. Wallgasse 26. — Heinz Wilhelm, Handel mit Textilwaren und Garnen, 17. Kalvarienberggasse 1. — Helfert Anna, Wäschereierzeugung, 16. Herbsstraße 55. — Dennig Olga, Handel mit Kurzwaren, 18. Karl Bed-Gasse 8. — Hönig Ernst, Personentransport mit dem Fiakerwagen 814, 1. Raubensteinigasse. — Hönig Ernst, Personentransport mit dem Einspannerwagen 897, 4. Schwarzenberg-platz. — Holinka Eduard, Mechaniker, 6. Wallgasse 3. — Kaiser Bertrud, Massagegererbe, 9. Kuhdorfer Straße 4. — Kaliberka Alfons, Handels-agentur, 5. Schloßgasse 21. — Kreuzer Karl, Gastwirt, 6. Stumpergasse 34. — Kupka Adolf, Handel mit einem Puddingpulver, 9. Hernalser Gürtel 24. — Wapher Artur Luka, Metallrefer, 16. Grundsteingasse 21. — Merta Albine, Warenhandl, beschränkt, 9. Liechtensteinstraße 68. — Michalka Leopoldine, Lebens-mittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Arnetthgasse 10. — Molnar August, Warenhandel, beschränkt, 9. Senngasse 8. — Nethe Artur, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Dislergasse 3. — Paiching Emma, Konzeßion zum Betriebe des Maschinenschreib- und Vervielfältigungsbureaus zur gewerbsmäßigen Verviel-fältigung von Schriftstücken aller Art mit Schreibmaschinen und sonstigen Verviel-fältigungsapparaten, 6. Capiistrangasse 5. — Preiß Julius, Gemischtwarenhandel, 5. Schönbrunner Straße 141. — Rapp Karl, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Alferstraße 34. — Reitingner Franz, Gemischtwarenhandel, 17. Förrgerstraße 41.

— Ritt Walter, Handel mit Radiokristallen, 3. Davontegasse 6. — Scheidl Johann, Gastwirt, 10. Laaer Straße 12. — Schidl Friedrich, Erzeugung chemisch-technischer Putz- und Reinigungsmitteln, 19. Heiligenstädter Straße 1-7. — Schubert Oskar, Handelsagentur, 12. Schallergasse 42. — Dr. Schuster Ernst, Buch- und Bilanzrevision und Anlage von Buchhaltungen, 3. Landstraßer Hauptstraße 95. — Schwabing, Karl, Uhrmacher, 17. Blumengasse 51. — Spazierler Rosa, Virtualienverschleiß, 3. Rhunngasse 5. — Spigl Alexander, KonzeSSION zum Betriebe des Flaschenbierfüllergewerbes, 10. Columbusgasse 45. — Josef Suchy & Mohrbed, Inhaber der Einzelirma Josef Mohrbed, Buchdruckergerber, 6. Mollardgasse 85 a. — Suchomel Apollonia, Kaffeeschankgerber, 6. Girardigasse 8. — Sudicky Marie, Warenhandel, beschränkt, 9. Tandelmarkt, Zelle Nr. 116 und 117. — Sodička Matthias, Fahrradverleihung, 10. Bernerstorfergasse 1. — Walter Alfred, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren, und Haushaltungsartikeln, 5. Kettenbrückengasse 1. — Warm Margarete, Marktfahrgewerbe, 3. Köblgasse 32. — Wassiesel Friederike, 3. Marzergasse 3. — Weidinger Ernst, fabrikmäßige Erzeugung von Eiscreme, 9. Schwarzspanierstraße 7. — Weselak Aloisia, Warenhandel, beschränkt, 9. Tandelmarkt, Zelle 76/77. — Wessely Marie, Fragner, 10. Raaberbahngasse 8. — Zehetner Anna, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 18. Schopenhauerstraße 10. — Zempliner Marie, Verleihen von Elektrostaubsaugerapparaten, 16. Brunnengasse 24. — Zidel Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 10. Schröttergasse 35.

11. August 1926.

Achleitner Matthias, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Lichtenauer-gasse 11. — Baumhorn Leopold, Handel mit Brennmaterialien, 7. Verchen-felder Straße 8. — Breitner Schafe Wolf, Kleidermacher, 7. Kirchengasse 4. — Czapek, Personentransport mit dem Fiakerwagen 612, 7. Mariahilfer Straße 24. — Fuchs Paul, Gemischtwarenhandel insbesondere mit Lebens-mitteln, 7. Wimberggasse 25. — Ginsberg Moses, Kauf und Verkauf von Tuchabfällen, 7. Mariahilfer Straße 62. — Goldklang Leopold, Handel mit Textilwaren, 2. Hofenberggasse 6. — Grabherr Josef, Handel mit Stahl-, Kurz-, Galanterie- und Parfümeriewaren, Seifen und Kerzen, 7. Randlgasse 3. — Hönlinger Karl, Handel mit Butter, Eiern, Käse und Würstwaren, 3. Reuling-gasse 11. — Brüder Hofbauer, Konservieren von Gemüse, 21. Donaufelder Straße 205. — Hrneček Barbara, Marktfahrgewerbe, 21. D'Briengasse 54. — Kauer Ernst, Handel mit Parfümerie und Toiletteartikeln, 17. Hernalser Hauptstraße 35. — Klinger Henriette, Handel mit Papier und Kurzwaren, 21. Wagramer Straße 50. — Klinghoffer Malta, Frauen- und Kinderkleider-machergewerbe, 9. Spittelauer Platz 5 a. — Korpitsch Franz, Baumeister, 12. Schallergasse 29. — Lager Julius, Alleininhaber der Firma Julius Lager, Handel mit Häuten und Fellen, 3. Landstraßer Hauptstraße 173. — Lewinsky Siegmund, Marktfahrer, 20. Streiffleurgasse 15. — Löwenstamm Alfred, fabriks-mäßige Erzeugung von Zuderwaren, 20. Wallensteinstraße 29. — Metzger Strynke, Handel mit Wäsche- und Textilwaren, 2. Pfeffergasse 3. — Mitterreiter Franz, Halten einer Autogarage und Handel mit Benzin, 9. Säulengasse 3. — Mittler Olga, Handel mit Textil-, Seiden- und Wollwaren, 9. Rotenlöwen-gasse 7. — Morr Josef, Handelsagentur, 5. Franzensgasse 21. — Neumann Otto, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Kofbauer Hof 6. — Panel Helene, Wäschewarenherzeugung, Weiß- und Buntstickerei und Borddruckerei, 5. Margareten-straße 70 a. — Petr Johann, Kürschner, 7. Schottenfeldgasse 37. — Pleyl Franz, Gastwirt, 15. Gablengasse 5. — Prunkl Karl, Friseur und Kafeur, 7. Verchen-felder Straße 69. — Reiser Johann, Gemischtwarenverschleiß, 5. Grünngasse 15. — Refinger Ignaz, Alleininhaber der Firma „Ewag“, Warenvertrieb Ignaz Refinger, Handel mit Metall- und Galanteriewaren, 7. Zieglergasse 46. — Richnowsky Helene, Naturblumenverschleiß, 7. Kaiserstraße 60. — Robinsohn Gerhard, Inhaber der Firma Rudolf Bier & Komp., fabrikmäßige Erzeugung und der Handel mit Klavieren, 7. Neubaugasse 68. — Rosenzweig Helene, Kurzwarenhandel, 6. Magdalenenstraße 19. — Sattler Ferdinand, Personentransport mit dem Fiakerwagen 848, 13. Hieginger Hauptstraße. — Schwitzer Nathan, Kürschner, 7. Neubaugasse 64/66. — Sennhofer Johann, Stuftaturer, 7. Richterergasse 1. — Spinar Adolf, Lastfuhrwerker, 2. Birkusgasse 23. — Steinbrück Gustav, Handel mit elektrotechnischen Bedarfartikeln insbesondere mit Heiz- und Kochapparaten, 7. Neustiftgasse 107. — Steiner Emilie, Gemischtwaren, beschränkt, 7. Neustiftgasse 122. — Steiner Julius, Bürsten-macher, 7. Neustiftgasse 122. — Swoboda Marie, Frauenkleidermachergewerbe, 9. Mällnergasse 4. — Theaterverlag Otto Girich, G. m. b. H., Privatgeschäfts-vertretung mit der Berechtigung zur gewerbmäßigen Vermittlung des Betriebes dramatischer und musikalischer Bühnenwerke für inländische und ausländische Bühnen, 3. Lothringerstraße 20. — Toman Ignaz, Leder-ausschnitt und Handel mit Schuhzugehör, 2. Jungstraße 55. — Dr. Ing. Trage Heinrich, Holzimprägnierung, 2. Böcklinstraße 92. — „Treibo“, Ges. m. b. H., Gartenbaubetrieb, Bier- und Handelsgärtnerei, 11. Studenygasse 264. — Trud Marie, Warenhandel, beschränkt, 9. Währinger Straße 50. — Wachtl Hermo,

Ausarbeitung von photographischen Arbeiten, 7. Neubaugasse 36. — Wallner Johann Anton, Uhrmacher, 7. Westbahnstraße 58. — Eduard Weil & Komp., Filmvertrieb- und Verleihs-gesellschaft m. b. H., Erzeugung, Vertrieb und Verleihen von Filmen, 7. Neubaugasse 25. — Wiesthaler Johann, Inhaber der Firma „Waffe“, G. V. Wiesthaler, fabrikmäßige Erzeugung von Waffeln und Zuderwaren, 7. Zieglergasse 29.

Billigste und behaglichste Raumbeheizung



erreichen Sie nur mit **Swoboda's Dauerbrandöfen**

„Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos 1638

Automatofen-Baugesellschaft **ALOIS SWOBODA & Co.**

Besetzt, geschützte Schutzmarke.

Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telephon 80-5-80.

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest, Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel.

Wandverkleidungen, Pflasterungen, Kanalisierungen u. Baumaterialien

J. Führer & Ing. R. Führer

Wien, VI. Bezirk, Brückengasse 8. — Telephon 72-14

F. WERTHEIM & CO.

KASSEN- UND AUFZUGSFABRIK A.-G.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Tel. 75-3-04, 75-3-05

Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Tel. 56-038, 56-071

AUFZÜGE — KASSEN

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

Maschinen- u. Waggonbau-Fabriks-A.-G. in Simmering

Wien, XI., Hauptstrasse 38/40

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikseinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindl), Pumpen- und Kompressorenbau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen

Tschechoslowakisches Werk:

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

Kachelwände

in geringster Stärke bei größter Festigkeit nach dem Patent

AUGUST FILZAMER

Wien, X., Erlachgasse 149. — Tel. 50-1-55.

Im Amalienbad, Wien X., zirka 3000 m² ausgeführt.

Chaudoir Metallwerke A.-G. Wien-Simmering

Tel.: Wien 99-3-31-32

Platten, Bleche, Bänder, Drähte, Stangen, Rohre aus:
Kupfer, Messing, Tombak, Zink und Aluminium

1690

Bronzedrähte für Telephonleitungen, Seile und Drähte für Hochspannungs-Fernleitungen aus Kupfer.

„Universale“ Bauaktien- gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

1683

Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung 1717

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15

Holztränkung Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

**Holzpfaster · Leitungsmaste
Eisenbahnschwellen**

1687

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art. 1802

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49.

1706

LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepia-
pausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch
in verändertem Maßstabe.

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN VIII., LEROHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77

TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Fällungstüren

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. 63-5-90 Serie.

BRANCHEN:

Straßenimprägnierungsöl „Impregol“, Mineral-
ölprodukte, Technische Fette aller Art, Rost-
schutzfarben, Pflanzenschutzmittel. 1712

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

1769

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zwölf Spezialbetriebe,
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/1., Apostelgasse Nr. 12.

**Wassermesser
Dampfmesser
Gross-Gasmesser**

ELEKTRO- STAHLGUSS

Maschinen-, Spezial-, Bau- und Ornamentguß

Wien Waagner-Biró A. G. Graz

Wien, XXI.

Telephon-Nr. 49-5-35

Telephon-Nr. 49-5-35

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fussbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

1622

Patent 80.536



Telephon 10-3-44

HANS BRIGGEN

SPEZIALERZEUGUNG

Kittlose „Eterna“ Oberlichte

EISENKONSTRUKTIONEN

Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60

1756

Eisenkonstruktions - Werkstätte und Bauschlosserei
Schneider & Wawrowetz

Wien, IX., Müllnergasse 10-12 Fernruf: 18-4-63

Erzeugung von Oberlichtern, Zierlichtern, Stiegen und Stiegegeländer, Giffertore, Türen, Fenster sowie sämtliche Beschlagarbeiten für alle Hochbauten. 1727



**THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN**



Tel. 56-2-63. I., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Aleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

„**CULLINAN**“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik

1788

**Bauunternehmung
B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny**

Wien, VI., Gumpendorfer Str. 30 - Fernspr. Nr. 56-15

Wohn- und Industriebauten,
Adaptierungen,
Renovierungen aller Art,
Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,
Sanitäre Anlagen,
Kanalierungen,
Gußrohrlegungen,
Solide Ausführung,
Kürzeste Bauzeit,
Kulanteste Bedingungen.

1677

Berndorfer Metallwarenfabrik
ARTHUR KRUPP A.-G.,
Berndorf, Nied.-Öst.

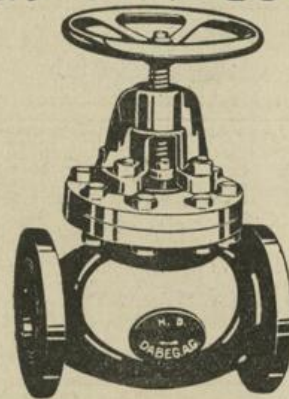
Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,
Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre

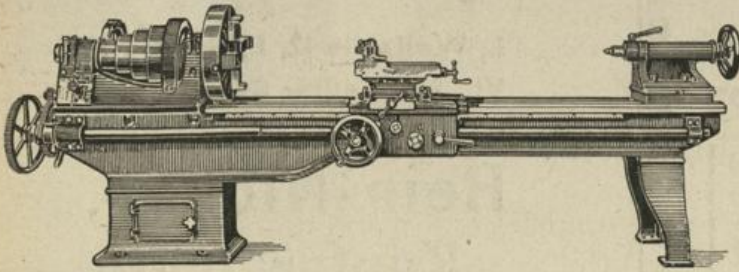
**HOCHDRUCK-
DAMPF
ARMATUREN**
AUS STAHLGUSS

1724



**•DABEG• MASCHINENFABRIKS
A.G.**
WIEN-VI-Wallgasse 39 • Tel. 9497.

ÖSTERREICHISCHE WERKE G. A. • WIEN X. ARSENAL •



**Oewa-Zug- und Leitspindeldrehbänke, Schnell- und Säulenbohr-
maschinen, Shapingmaschinen, Wagrecht-Bohr- und Fräsmaschinen**

stets lagernd

**Fernsprecher
Wien 53-0-90**

**Drahtanschrift
O e w a Wien**

1772e



„STEINAG“ A.-G.

Wien, I., Rosengasse 2 Telefon Nr. 66-5-15 Serie

**KALKSANDSTEINZIEGEL - ZEMENTROHRE
KUNSTSTEINE:**
Verkleidungsplatten
Schalttafeln
Viehtröge
Stufen

Musterzimmer und Spezialofferte: Wien, I., Rosengasse 2

Möbelplatten
Grabenkmäler
Terrazzoplatten
Granitoidplatten
Zementpreßfliesen

BADEWANNEN UND WASCHMUSCHELN USW.

Werk Gross - Schwechat

Telephon Nr. 99-2-87

Kunststeinfabrik „ASRA“

**Kunststeinstufen,
Cartendekorationen,
Platten, Grabsteine**

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephon 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47 :-: Tel. 99-4-49
XXI., Kagran Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95

Ausstellungslokal: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-89

Metallwarenfabrik A.-G. vorm. Louis Müller's Sohn, Fritz Müller

Wien, XIII., Gurkgasse 18—22

Telephon 33-1-68, 33-1-71

Telegr.-Adr.: Metallmüller

Metallgießerei und Beschläge für Fahrzeuge

1820

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

Name
gesetzlich
geschützt!

„HARDNER“ STAHL-BETON

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigstes und widerstandsfähigstes Belagmaterial für Industrie und Verkehrsbauten
Abnutzungsfest, staubfrei und wasserdicht! 1660 Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:
Kismet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

Telephon
Nr. 41-83